

Fazit der Machbarkeitsstudie für eine zentralisierte Getreideinfrastruktur in der Broye

Im Rahmen einer strategischen Reflexion zur Zukunft der regionalen Getreidebranche wurde eine Machbarkeitsstudie durchgeführt, um die Entwicklungs- und Kooperationsperspektiven zwischen den Akteuren der Region zu evaluieren. Nach einem ersten Vorprojekt wird dieses in den kommenden Monaten fortgesetzt und präzisiert.

Granges-près-Marnand, 15. Juli 2025

Die Ergebnisse dieser Studie haben gezeigt, wie wichtig eine langfristige Vision ist, um die Zukunft der Getreidebranche in der Broye und Umgebung zu sichern. Konkret konnten in dieser Phase die möglichen Formen der Zusammenarbeit eingeschätzt, die Investitionen für eine solche Infrastruktur mit einem Umsetzungsplan beziffert und die langfristige Rentabilität dieser Initiative aufgezeigt werden. Dieser Ansatz ist unerlässlich, um die wirtschaftlichen, ökologischen und logistischen Herausforderungen zu bewältigen, denen die Branche gegenübersteht.

Zum jetzigen Zeitpunkt hat LANDI Broye Céréales beschlossen, die Studie nicht fortzusetzen. Die anderen Partner – LANDI Moudon Bercher Mezières, LANDI Centre Broye, fenaco und GMSA – setzen diesen Prozess jedoch fort. Derzeit werden mehrere Optionen geprüft, um die passende Strategie für eine Zusammenarbeit und Weiterentwicklung zu finden.

Das mittel- und langfristige Ziel bleibt klar: Synergien zwischen den Akteuren der Getreidebranche zu fördern und die Wertschöpfung in der Region zum Nutzen der gesamten Produktionskette und der lokalen Gemeinschaften zu erhalten.

Durch unseren Standort im Zentrum der Kornkammer der Schweiz haben wir die Verantwortung, die richtigen Entscheidungen für künftige Generationen zu treffen.

Dieser weitere Schritt wird es ermöglichen, das Projekt in den kommenden Monaten zu präzisieren. Nächste Informationen werden im Frühjahr 2026 bekannt gegeben.

Zusätzliche Informationen

Groupe Minoteries SA
Leiterin Kommunikation
Tel.: +41 26 668 52 18
presse@gmsa.ch

Valorensymbol: GMI
Handelssymbol: 1'294'946

Direkter Link zur Medienmitteilung auf unserer Webseite:

https://www.gmsa.ch/wp-content/uploads/2025/07/Zentralisierte_Getreideinfrastruktur.pdf

GMSA

Als traditionsreicher Schweizer Lebensmittelkonzern verarbeitet und vermarktet die Groupe Minoteries SA (GMSA) Getreide und Lebensmittelrohstoffe für industrielle und gewerbliche Partner und bietet vielfältige Dienstleistungen an.

Die GMSA beschäftigt als einziges börsenkotiertes Mühlenunternehmen in der Schweiz 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (in Vollzeitäquivalenten). Der administrative und juristische Hauptsitz der Gruppe befindet sich in Granges-près-Marnand, Gemeinde Valbroye (VD). Produziert wird an den sechs Standorten Granges-près-Marnand (VD), Goldach (SG), Stein am Rhein (SH), Zollbrück (BE), Müllheim-Wigoltingen (TG) und Riddes (VS) sowie ein Silo in Schwarzenbach (SG). Die GMSA verarbeitet Rohstoffe die hauptsächlich aus der Schweiz stammen.

Haftungsausschlussklausel

Diese schriftliche Erklärung und alle mündlichen oder anderen Erklärungen, die wir abgegeben haben oder abgeben werden, enthalten zukunftsgerichtete Aussagen, die sich nicht ausschliesslich auf historische oder aktuelle Fakten beziehen. Diese zukunftsgerichteten Erklärungen basieren auf den aktuellen Plänen und Erwartungen unserer Geschäftsleitung und unterliegen einer Reihe von Unsicherheiten und Risiken, die unsere aktuellen Pläne und Erwartungen wie auch unsere künftigen Betriebsergebnisse und unsere künftige Finanzlage wesentlich beeinflussen könnten. Wir verpflichten uns nicht, zukunftsgerichtete Erklärungen öffentlich zu aktualisieren oder revidieren, sei es infolge neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder sonstiger Umstände.

